

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Laut Inhaltsverzeichnis ist hier ein Abschnitt mit dem Namen "Betreffs Zusendung von Kleidern, Mänteln, Schürzen an die Schriftleitung", aber ich habe ihn im Text nicht gefunden

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

fallenden, originellen Kleiderverzierungen, sich als zur Zunft der Kunstgewerblerinnen gehörig betrachten. Eine Zeitschrift wie obige, die unter sachverständiger Leitung, uns das Beste und Eigenartigste neuzeitlicher Schöpfungen vorführt, wirkliche Talente fördert, und daneben auch aus Erzeugnissen früherer Zeiten einwandfreie klassischgewordene Formen und Techniken zeigt, ist zur Bildung unseres Geschmacks außerordentlich wertvoll. Der literarische Teil der Zeitschrift bringt erläuternde, belehrende Aufsätze und außerdem Mitteilungen aus der Spitzen- und Stickerei-Industrie und aus dem Reich der Mode.

Abformungskleider von Marie Thierbach (G. Braunschwer Verlag, Karlsruhe, Preis 2 M). Das kleine Werk ist in zweiter Auflage erschienen, mit einigen neuen Kleideraufnahmen. Die Abformungskleider erfreuen sich einer stets wachsenden Popularität; sie können die von der kundigen Schneiderin gelieferten Kleider nicht vollständig ersetzen, geben aber jeder gut gewachsenen Frau die Möglichkeit, ihren Kleiderbestand durch einige Thierbachkleider in sehr angenehmer Weise zu ergänzen und sind für die wenig begüterte oder viel beschäftigte Frau von besonders großem Wert. S.

Das Bandspitzenklöppeln, das Formenklöppeln, das Spitzenklöppeln von Adele Voshage, Leipzig, Eugen Twietmeyer. Die Verfasserin hat es verstanden, die schwierige Technik des Klöppelns durch Wort und Bild so anschaulich darzustellen, daß es auch ganz Ungeübten möglich ist, allein durch ihre Lehrbücher eine größere Fertigkeit zu erlangen, da sie ihre Schülerinnen zum selbständigen Nachschaffen anregt. Zwar sind nicht alle Muster schön, doch führen alle zweckmäßig vom Leichten zum Schweren, indem fast jedes einen neuen Formenschlag lehrt. Jeder Band wendet sich ausschließlich an Anfänger, doch würde ich diesen raten, zunächst das Spitzenklöppeln, sowie das Bandspitzenklöppeln vorzunehmen, statt sofort das schwierige Formenklöppeln zu wagen. J. Str.

Die tüchtige Hausfrau von Antonie Steinmann Stuttgart, Süddeutsches Verlags-Institut. ω In 2 Bänden mit 1300 Seiten liegt dieses vorzügliche Nachschlagebuch vor uns, das über alle Gebiete unterrichtet, auf denen die tüchtige Hausfrau beschlagen sein muß: über die allgemeine Geschäftsführung des Haushalts, über die zahllosen Hausarbeiten für die Reinigung, bei der Beleuchtung, bei der Heizung; über die Wäsche mit ihren vielen Nebenarbeiten, ferner über Putzmachen, Frisieren, Schneidern und die hauptsächlichsten Handarbeiten. Der zweite Band ist der Küche und den zahlreichen damit zusammenhängenden Arbeiten gewidmet. Und zwar geschieht die Belehrung in einer ganz ungemein klaren und unmittelbar für die Praxis brauchbaren Weise. Das Werk wird deshalb jeder Hausfrau, und zumal der angehenden, den größten Nutzen bringen. Wenn etwas, so muß dieses Vademecum der Hausfrau den größten Respekt vor ihren Aufgaben einflößen; es zeigt, daß die Arbeit der Hausfrau eine Unsumme von theoretischem Wissen und praktischen Handgriffen in sich birgt, von deren Umfang derjenige sich nicht träumen läßt, der nur die Früchte dieser Arbeit genießt.

Frau Constantins Koch- und Haushaltungsbuch. Verlag von August Westphalen, Flensburg, trägt dem Zuge

der Zeit Rechnung, indem es sehr viele Rezepte von Obst- und Milchspeisen gibt neben den allgemein üblichen Gerichten, wie sie in Schleswig-Holstein zu den Nationalspeisen gehören.



Abb. XIV.

Jacke mit genauer Beschreibung der Abarbeitung umstehend auf der technischen Seite. CP.
Beschr. Seite XII.



Abb. XIV.

Außer den Kochvorschriften enthält das Buch recht gute, praktische Winke für den Gesamthaushalt.

Künstlerbilderbücher und Volksbilderbücher von Jos. Scholz, Mainz. In dem bekannten Verlag sind neu erschienen: Die Fahrt zu den Ameisleuten von Wilhelm Kotzde, gezeichnet von Arpad Schmidhammer; Der gestiefelte Kater, gezeichnet von Eugen Oswald; Circus, von E. Oswald mit Versen von Adolf Holst; Wieviel sind's? von A. Schmidhammer und Adolf Holst; Meine Lieblingstiere von E. Oswald (die beiden letzten für die ganz Kleinen); Froschkönig mit Bildern von Franz Stassen (Preis 50 Pfg.); Liebe alte Kinderreime mit Schattenbildern von Johanna Beckmann (Preis 50 Pfg.); Münchhausen von Franz Wacik (Preis 50 Pfg.); Aus der Spielstube von Emil Heinsdorff (für die ganz Kleinen) (Preis 60 Pfg.)

Vaterländische Bilderbücher von Jos. Scholz, Mainz. Zu dieser Sammlung ist neu erschienen: Kaiser Rotbart mit Bildern von Franz Stassen und Bismarck von Karl Bauer (Preis 1 Mk.)

Deutsches Jugendbuch von Jos. Scholz, Mainz. Neu erschienen Band V von Wilh. Kotzde und Emil Heinsdorff (Preis 3 Mk.) Die neuen Scholz'schen Bücher zeichnen sich wie immer durch gute, künstlerische Ausstattung und mäßigen Preis aus. S.

Illustrierte Rundschau Hannover. Die Nummer vom 15. November 1913 bringt u. a. vier photographische Aufnahmen einer Ausstellung des Vereins Hannover, die die geschmackvolle und geschickte Anordnung der ausgestellten Gegenstände gut veranschaulichen. Die Anschaffung des Heftes (Preis 20 Pf.) dürfte daher für alle, die sich innerhalb unseres Verbandes mit Ausstellungen befassen, nützlich sein. C. S.